

pistorius
Fenster · Türen · Metallbau

Ihr Partner für:

- Türen · Fenster
- Fassaden
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Brandschutzelemente

· Ihren neuen Wintergarten

34519 Diemelsee www.pistorius-fenster.de
Tel. 02993 / 9640-0 info@pistorius-fenster.de

EDER DIEMEL TIPP

BORA Product Experience!
Sa, 21.09. von 11-17 Uhr

Ein Erlebnis für Kopf und Bauch. BORA Köchin Stephanie Volk bereitet auf den BORA Systemen für Sie Kostproben zu und steht für sämtliche Fragen zur Verfügung.

MÖBELKREIS KÜCHE & EINRICHTEN
Korbach-Heininghausen · www.moebelkreis.de

Bad Arolsen
Investition: 50 Millionen für Windkraftanlagen.



Korbach
Neues Gewerbegebiet geplant.



Lichtenfels
Leitplanken: Verdross wegen engerer Fahrbahn.



21. Jhg. ■ Nr. 38

21. September 2024

Panne und Protest bei Parkgebühren

Am Diemelsee sorgt das neue System für Aufregung

Diemelsee – Die neu eingeführten Parkgebühren am Diemelsee bereiten anfangs Probleme. Die Umsetzung der Firma Avantpark steht in der Kritik. Immer wieder kam es zu Fehlabbrechnungen. Eigentlich sollen Videokameras an allen Parkplätzen die Kennzeichen einfahrender und ausfahrender Autos automatisch scannen. Das System errechnet anhand der Zwischenzeit die Parkgebühr. Die ist entweder am Automaten bargeldlos zu zahlen oder binnen 24 Stunden online zu überweisen. Sollte dies nicht erfolgen, gibt es eine schriftliche Zahlungsaufforderung mit einer Strafgebühr.

Offenbar erhielten einige Seebesucher diese Post von Avantpark, obwohl sie ihre Gebühr ordnungsgemäß entrichtet haben. So sollte eine Frau 44,76 Euro zahlen, obwohl sie am Automaten am Parkplatz P5 gegenüber der Tourist-Information bezahlt hatte, dafür hat sie auch eine Quittung vorzuweisen.

In den Sozialen Medien entbrannten prompt aufgeregte Diskussionen, bei Facebook bildeten sich Gruppen Betroffener, der Tonfall wurde offenbar wie so oft rau bis unflätig.

Auch die Gemeindeverwaltung in Adorf erreichten Beschwerden. „Bei der Einführung der Kostenpflicht für die Parkplätze ist es sehr bedauerlich, dass es zu Beginn zu solchen ‚Kinderkrankheiten‘ gekommen ist“, sagt der Leiter des Ordnungsamtes, Rainer Fischer. „Dies hat sicher-



Fehlabbrechnung: Bei der Einführung der Parkgebühren am Diemelsee ist es zu einer Panne gekommen, Autofahrer bekamen Post, obwohl sie bezahlt hatten.

FOTOS: SCHILLING

lich den Vertrauensaufbau in das Funktionieren eines solchen neuen Systems nicht gerade gefördert.“ Die Gemeinde gehe aber davon aus, dass die Fehler behoben seien „und es nun in ruhigeren Bahnen läuft und sich die Wogen wieder mehr und mehr glätten werden“.

Avantpark-Sprecher Jens-Peter Heymann bestätigt auf

Anfrage den technischen Fehler: Die Zuordnung der Kassensautomaten zu den Parkplätzen P1 bis P12 habe im System nach der Freischaltung am 5. Juli nicht korrekt funktioniert. Er betont aber: „Dieser Fehler wurde umgehend von unseren Technikern behoben. Unser System läuft seitdem einwandfrei.“

Von irrtümlichen Anschreiben betroffen seien überwiegend Kunden auf dem Parkplatz P5. Sie hätten korrekt bezahlt – das System habe sie aber dem Parkplatz P1 zugeordnet. Deshalb sei das Kennzeichen bei der Ausfahrt der Nutzer nicht dem Bezahlvorgang zugeordnet worden – das System markierte den Vorgang automatisch als „unbezahlt“, nach 24 Stunden gingen die Briefe heraus.

Avantpark habe sich am 27. Juli „bei allen Betroffenen für den Abrechnungsfehler auf richtig entschuldigt“, sagt Heymann. „Selbstverständlich sind alle erstellten Tickets von uns storniert worden.“ Niemandem sei ein finanzieller Schaden entstanden – abgesehen vom „eventuell entstandenen Ärger über eine unberechtigte Zahlungsaufforderung“. Wie viele Fälle es waren, wollte er nicht mitteilen.

Alle Kassensautomaten seien inzwischen so konfiguriert, dass eine Bezahlung mit Kreditkarte oder App nicht nur einem bestimmten Parkplatz zugeordnet sei, sondern allen, erklärt Heymann. Kritik gegen die Einführung der Parkgebühren gibt es auch.

Eine Einwohnerin in Heringhausen stört vor allem, dass Besucher von Gottesdiensten oder anderen kirchlichen Angeboten wie dem Programm von „Kirche unterwegs“ die Parkgebühren zahlen müssen. Zu zwei Dritteln handele es sich um Einheimische. Zahlen müssten ebenso Kirchenvorstände, die zu ihren Sitzungen mit dem Auto kommen. Letztlich werde so ehrenamtliche Arbeit bestraft. Aber auch die Besucher des „Trauerkaffees“, des „Seniorenkaffees“ oder von Familienfeiern im Haus des Gastes oder die einheimischen Teilnehmer der Wassersportveranstaltungen im Familienbad würden zur Kasse gebeten. Das sei „nicht ausgewogen“, die Einheimischen würden benachteiligt und für ihr Engagement in der Kirche gewissermaßen bestraft. Dabei hätten sie den Bau der Parkplätze mit ihren Steuern ja letztlich schon bezahlt.

Außerdem bestehe eine Ungleichbehandlung gegenüber anderen Diemelseern, findet sie: Wenn sie in ihren Dörfern an der Kirche oder an ihrem Dorfgemeinschaftshaus parkten, zahlten sie keine Gebühren. „Eine Unterscheidung zu machen zwischen Einheimischen und Auswärtigen ist von der Umsetzung schwierig und auch rechtlich sehr fragwürdig“, entgegnet Fischer.

Die Gemeindevertreter hätten festgelegt, dass es keine Unterscheidung zwischen Besuchern des Sees, der Kirche oder des Familienbades ge-

ben sollte. Auch in anderen Kommunen wie Korbach gebe es keine Ausnahmeregelungen. „Auch dort müssen Besucher der Kirche oder des Bürgerhauses Gebühren zahlen.“ Von daher liege keine Ungleichbehandlung vor.

Außerdem müssten alle Nutzer der Parkplätze in Heringhausen zahlen, egal ob sie aus Heringhausen, Vasbeck, Adorf oder einem anderen Ortsteil kämen.

„Im Grunde sind die Heringhäuser dabei sogar im Vorteil, da es aufgrund der kurzen Wege kaum Bedarf gibt, mit dem Auto zum Haus des Gastes, zur Kirche oder auch See zu fahren“, urteilt Fischer. „Diese Wege sind in der Regel zu Fuß oder mit Fahrrad gut möglich.“

Ortsvorsteher Stefan Pohlmann empfiehlt Heringhäusern, einfach das Jahresticket für 50 Euro zu kaufen.

Auf die Einführung von Parkgebühren haben sich Gemeindevorstand und Gemeindevertreter 2022 geeinigt, als es um die Haushaltskonsolidierung ging, erinnert Bürgermeister Volker Becker. Im Etat klaffte für 2023 ein Millionen-Loch, Verwaltung und Kommunalpolitiker bieten, wie und wo sie sparen oder zusätzliche Einnahmen erzielen könnten.

Es wurden die Steuerhebesätze deutlich angehoben. Auch aus der Einwohnerschaft kam der Vorschlag, Parkgebühren am Diemelsee zu erheben. 90 Prozent der Einnahmen sollen in die Gemeindekasse fließen. 59

So erreichen Sie uns:

Tel. 05631-5 60-121

E-Mail: EDT@wlz-online.de

**EDER
DIEMEL
TIPP**

**Gold & Silber
ANKAUF**

Der Sachverständige stets vor Ort



- Goldschmuck
- Erbschaften
- Barren
- Broschen
- Silberbestecke
- Silberschmuck
- Münzen
- Ringe
- Ketten
- Bruchgold
- Zinn
- Reichsmark

**ZAHNGOLD-
ANKAUF**

**Juwelier
RUBIN**

Bahnhofstraße 2
34497 Korbach
Fußgängerzone, neben Enzian
Tel.: 05631 / 986 2440
Mo.-Fr. 9:30-16:00 Uhr
Sa. bis 13:00 Uhr

Red Button
RED BUTTON BLUE SOUL CASUALS

Jogpant
69,99 €
auch in Jeans, Navy, Grau, Olive u. Teagreen

Wide Leg
75,- €

Bootcut
69,99 €

Cargo
75,- €
auch in Schwarz

Manhenke
KORBACH · BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de
Mode ... und noch viel mehr!

Follow us on
f Modehaus Manhenke
i modehaus.manhenke

AUCH ONLINE
MANHENKE.DE

Der besondere Kinofilm

Reinhardshausen - Das „Kommunale Kino“ zeigt am Dienstag, 24. September, um 19.30 Uhr, in der Reinhardshäuser Wandelhalle den Film „Leere Netze“. Er handelt von Narges und Amir. Sie träumen davon, sich ein gemeinsames Leben aufzubauen, doch als Amir seinen Job verliert, rückt eine Heirat in weite Ferne - zu hoch ist der Brautpreis, den die iranischen Traditionen von ihm verlangen. In der Hoffnung, die Klassenunterschiede mit harter Arbeit überwinden zu können, heuert Amir bei einer ländlichen Fischerei an der rauen Küste des Kaspischen Meeres an und verstrickt sich dort in kriminelle Machenschaften illegaler Kaviar-Wilderei. Zunehmend gerät Amir in einen gefährlichen Sog, der auch die Beziehung zu Narges gefährdet.



Einweihung: (von links) Projektplaner Ekkehard Darge, Bauunternehmer Jörg Marpe, Carl Anton Prinz zu Waldeck und Pyrmont, Kultusminister Armin Schwarz, Marko Lambion, Jan-Wilhelm Pohlmann (MdL) und Stadtverordnetenvorsteher Gerd Frese.

50 Millionen investiert

Fünf Windkraftanlagen im Fürstlichen Wald bei Helsen eingeweiht

Bad Arolsen - Der Windpark Helsen-Pessinghausen ist eingeweiht. Die Investoren haben rund 50 Millionen Euro in das Projekt einbracht. Nun muss der Wind die mächtigen Rotorblätter in Gang bringen, damit sich die gewaltige Investition nicht nur für die Betreiber, sondern auch für die Stadt Bad Arolsen und letztlich für die Gesellschaft auszahlen wird. Am Fuße einer der fünf Windkraftanlagen oberhalb von Helsen nahe der Wüstung Pessinghausen begrüßte der Projektplaner der wpd, Ekkehard Darge, zusammen mit Carl Anton Prinz zu Waldeck und Pyrmont zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft

und den umliegenden Orten. Unter ihnen war auch der „Bürgermeister von Pessinghausen“ Friedhelm Eisenberg, der als Mitglied der Helder Heimatstube viel über die Wüstung Pessinghausen erzählen konnte. Mit den Planungen der Anlagen habe man vor zwölf Jahren in einem Fichtenschlag im Fürstlichen Wald begonnen. Dabei mussten luftfahrttechnische, ornithologische sowie lärmschutz- und denkmalschutztechnische Bedürfnisse berücksichtigt werden. In den Jahren, in denen diverse Gutachten erstellt wurden, hat das Vorhaben eine neue Relevanz bekommen,

ist es doch laut Bürgermeister Marko Lambion nicht nur ein wichtiger Baustein in der Haushaltssicherung der Stadt Bad Arolsen, sondern, wie Kultusminister Armin Schwarz festhielt, ein Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität, die Deutschland für 2045 anvisiert hat. Nach der symbolischen Taufe einer der Windkraftanlagen klang der Nachmittag bei musikalischen Darbietungen und einem Kinderprogramm aus. Die Vereine der benachbarten Orte waren mit einbezogen worden und boten Essen und Getränke, um ihre Vereinskassen aufzubessern. Der Erlös der Tombola kam der Valentin Grundschule zugute, die das Geld für das musikalische Angebot und in die Bildung für nachhaltige Entwicklung investieren möchten.



Die Jagdhornbläser Bad Arolsen spielten das Waldeck-Lied direkt unter einer der fünf Windkraftanlagen im Fürstlichen Wald.

FOTOS: HEIKE SAURE

Haarausfall?
haarmoden schmücker
Zweithaarspezialist

Perücken Haarteile Toupets

Partner aller Krankenkassen

Telefon 02962 4758

Haarmoden Schmücker
 Bahnhofstraße 6
 59939 Olsberg
 www.haarmoden-schmuecker.de

Ihr **Zweithaar-EXPERTE** im Sauerland

100 Jahre RINGELLA
1924 - 2024

Wir gratulieren mit einem sensationellen Geburtstagsrabatt

25%

Aktion vom **16. bis 28.9.2024**

auf alles von RINGELLA
 (auch auf bereits reduzierte Ware)

Wäsche Point

Varnhagenstr. 4
 34454 Bad Arolsen
 Telefon 05691 6238504

Flechtdorfer Str. 4
 34497 Korbach
 Telefon 05631 5063-100

frühe VOGEL bringt die NEWS!

WALDECK-NIEDERWERBE

Wir suchen ab sofort als Festeinstellung **Zusteller** (m/w/d) für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden und

VÖHL-OBERNBURG

als Festeinstellung ab **1. November 2024**

Zusteller (m/w/d) für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- Nachtzuschlag bei Dauer über 2 Stunden
- Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
- Eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort
- vier Wochen bezahlter Urlaub jährlich

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst? Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Daniel Karzelek, ☎ 05631/560-213, ✉ zvginfo@wlz-online.de www.wlz-online.de/zeitung/zusteller/

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Gartenbau KURZROCK

- Heckenschnitt
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung & -pflege

Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

Alte Mühle Dalwigksthäl

Feiertagsbrunch 3. Oktober 2024
 09.30-13.30 Uhr
 Anmeldung und Tickets bis 27.09.24 über alte-muehle-dalwigksthäl.de/ticketshop

EDER DIEMEL TIP

IMPRESSUM

Herausgeber: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach Tel.: 05631/560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Markus Pfromm
 Redaktion: Markus Pfromm (V.i.S.d.P.)
 Anzeigenleitung: Markus Dittmann
 Anzeigenverkauf: Tel.: 05631/560-121 E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel Tel.: 0 69 / 85 00 84 43 E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3a vom 1.3.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Neues Gewerbegebiet geplant

Im Bereich Weizackerstraße/Laake sollen Flächen entstehen

Korbach – Auf der Fläche südlich der Weizackerstraße in der Gemarkung „Hinter der Laake“ plant die Stadt Korbach am westlichen Ortsrand ein neues Gewerbegebiet zu schaffen. Es sollen kleinere Gewerbeflächen entstehen, die vor allem für kleinere Betriebe gedacht sind.

Das momentan noch landwirtschaftlich genutzte Gelände ist rund 7,16 Hektar groß. Die Stadt hat bereits vor einigen Jahren begonnen, die notwendigen Flächen aufzukaufen. Anfang dieses Jahres konnte sie den letzten Grundstücksdeal abschließen.

Doch warum braucht Korbach ein weiteres Gewerbegebiet? Die Stadt möchte für Unternehmen mehr Platz schaffen, die ihre Standorte hier errichten wollen und gleichzeitig die Stadtentwicklung voranbringen. Von den Flächen sollen gerade kleinere Betriebe profitieren. Die Lage sei günstig, weil bereits ähnliche Gewerbebetriebe in der Umgebung angesiedelt sind. Das bedeutet, dass die nötige Infrastruktur, wie Straßen oder Versorgungsleitungen, bereits vorhanden ist oder lediglich erweitert werden muss.



Die Stadt Korbach will auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Bereich Weizackerstraße/Hinter der Laake ein neues Gewerbegebiet entwickeln.

FOTO: LUTZ BENSELER

Bis jedoch die Bagger anrollen können, muss die Stadt noch einige bürokratische Schritte erledigen. Es müssen ein Bebauungsplan, der regelt, wie das Gebiet genutzt werden darf, erstellt werden, und der aktuell gültige Flächennutzungsplan, der das Gelände als landwirtschaftliche Fläche ausweist, geändert werden. Dies wird ein

Planungsbüro aus Kassel übernehmen.

Die Fläche liegt in der Wasserschutzzone III A2, in der weniger strenge Regeln zum Schutz des Grundwassers gelten, als in den inneren Zonen, was die Entwicklung von Gewerbeflächen unter bestimmten Auflagen möglich macht. Das neue Gewerbegebiet soll nachhaltig und

umweltverträglich entwickelt werden. Deshalb sind an anderer Stelle sogenannte Ausgleichsflächen vorgesehen, auf denen Natur und Landschaft geschützt und die ökologische Qualität deutlich verbessert wird. Damit sollen die Eingriffe in Natur und Landschaft im zukünftigen Gewerbegebiet ausgeglichen werden.

Neues Buch zum 30-jährigen Bestehen

Lesung am 30. September in der Stadtbücherei in Korbach

Korbach – Sein 30-jähriges Bestehen feiert der Pamela Helmer-Verlag aus Korbach. Zu dem runden Geburtstag des kleinen Verlags hat Pamela Helmer ein Buch zusammengestellt, das am Montag, 30. September, um 19 Uhr in der Korbacher Stadtbücherei präsentiert wird.

Die Kleinverlegerin hat in diesem Buch ihre persönlichen Erinnerungen und ihr wichtige Texte anderer Autoren zusammengestellt. Neben ihren Erinnerungen an 30 Jahre „Verlegen in Korbach“ gibt es biografische Texte von Irene Pilger, Johanna Kuncke, Gisela Smith und Kurzgeschichten von Martin Lenz und Ute Hille. Sybille Hoppmann erzählt von fünf Geschichtenwettbewerben, die die Alte Landesschule zusammen mit dem Pamela Helmer-Verlag veranstaltet hat. Von Marie-Luise Lindenlaub findet sich eine alte



Seit 30 Jahren Verlegerin: Pamela Helmer mit dem ersten und einem späteren Werk, die sie in ihrem Verlag in Korbach herausgebracht hat.

ARCHIVFOTO: HELMER/PR

„Korbach-Legende“, die ursprünglich in dem inzwischen vergriffenen Buch „Korbach steckt voller Ge-

sichte(n)“ stand. Zudem hat Pamela Helmer einige Gedichte in das Buch aufgenommen, unter anderem von Ar-

no Schmidt, Matthias Borck-Elsner und Arnhild Lensch. Zeichnungen der Illustratoren Rudolf Sattler, Iris Vent, Christina Behringer und Tanja Fieseler wurden eingefügt. Insgesamt ist ein bunter Strauß vielfältiger Texte und Bilder entstanden, die sich trotzdem zu einer Einheit zusammenfügen.

Das Buch wird am 30. September vorgestellt und ist im Anschluss beim Verlag oder im Buchhandel zum Preis von acht Euro erhältlich.

Zu Verlagsgeburtstag und Buchpremiere laden Dr. Tobias Metzler, Leiter der Stadtbücherei, und Pamela Helmer ein. Es gibt Lesungen, eine Powerpoint-Präsentation zur Verlagsgeschichte und eine musikalische Umrahmung vom Gitarren-Ensemble Korbach unter Leitung von Gerald Berberich.

Der Eintritt ist frei. red/md

Vielfältige Angebote für Frauen

Fachdienst des Kreises plant folgende Veranstaltungen

Waldeck-Frankenberg – Der Fachdienst „Frauen und Chancengleichheit“ des Landkreises bietet verschiedene Veranstaltungen an.

Das Programm umfasst Informationen in Präsenz sowie Onlineveranstaltungen ebenso wie Tagesseminare und zeige vielfältige Weiterbildungsangebote für Frauen.

Die Teilnahme an den Infoveranstaltungen ist kostenlos. Für die Onlineveranstaltungen und die Tagesseminare, für die eine Anmeldefrist gilt, wird eine Teilnahmegebühr erhoben. :

■ Tagesseminar „Frauen verschaffen sich Gehör“; 28. September, 10 bis 16 Uhr, Sport- und Erlebniscamp

Harbshausen, Teilnahmegebühr 59 Euro, Anmeldung bis 12. September.

■ Online: „Dauerstress und seine Folgen – raus aus dem Hamsterrad“; 8. Oktober, 17 bis 19 Uhr; Teilnahmegebühr zehn Euro, Anmeldung bis 29. September.

■ Tagesseminar „Meine Bedürfnisse, Familie & Job in Einklang bringen“; 2. November, 10 bis 16 Uhr, Sport- und Erlebniscamp Harbshausen, Teilnahmegebühr 59 Euro, Anmeldung bis 17. Oktober.

■ Tagesseminar „Business-Yoga für Frauen – Yoga-Impulse für deinen Berufsalltag“; 9. November, 10 bis 16 Uhr, Seminarzentrum

Edersee, Auf dem Weinberg 1-5, Vöhl, Teilnahmegebühr 59 Euro, Anmeldung bis 31. Oktober.

■ Tagesseminar „Starke Kommunikation – Deeskalation und Konfliktbewältigung“; 16. November 2024, 10 bis 16 Uhr, Seminarzentrum Edersee, Auf dem Weinberg 1-5, Vöhl, Teilnahmegebühr 59 Euro, Anmeldung bis 31. Oktober.

■ Informativveranstaltung „Rund ums Thema Geld“; 18. November, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturzentrum Spritzenhaus Bad Wildungen.

■ Tagesseminar „Was Ihre Körpersprache über Sie verrät - Reise zu sich selbst“; 23. November, 10 bis 16

Uhr, Seminarzentrum Edersee, Auf dem Weinberg 1-5, Vöhl, Teilnahmegebühr 59 Euro, Anmeldung bis 7. November.

■ Online: „Mental Load – Der unsichtbare Stress“; 28. November, 17 bis 19 Uhr, Teilnahmegebühr zehn Euro, Anmeldung bis 19. November.

Informationen zu den Angeboten gibt es auch auf der Webseite landkreis-waldeck-frankenberg.de/veranstaltungen.

Die Anmeldungen können telefonisch 05631 - 9 54 13 18 sowie per E-Mail an tanja.schreiber@lkwafrk.de oder über die Webseite erfolgen.

Seit dem 01.08.2024 habe ich, **Rechtsanwalt und Notar Robert Ingenbleek, LL.M.**, meinen Kanzlei- und Amtssitz innerhalb Frankensbergs verlegt. Ich übe meine Tätigkeit als Rechtsanwalt und Notar nun aus in einer Bürogemeinschaft mit Herrn Rechtsanwalt und Notar Martin Ernst.

Martin Ernst & **Robert Ingenbleek**
Rechtsanwälte und Notare
in Bürogemeinschaft

Martin Ernst
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Robert Ingenbleek, LL.M.
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht



Isabel Detsch
Rechtsanwältin*
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Anna Pfinst
Rechtsanwältin*

Katharina Tils
Rechtsanwältin (freie Mitarbeiterin)

Stapenhorststraße 14
35066 Frankenberg (Eder)
Tel.: 06451 7278-0 • Fax: 06451 7278-26
info@ernst-kollegen.de • www.ernst-kollegen.de
* Angestellte Rechtsanwältin

Für unsere Bürogemeinschaft sind Bewerbungen als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) nach wie vor willkommen.

#wirsichern
zukunft

LWL



Bereichern Sie unser Team als

Beschäftigte für den Aufbau einer Wohngruppe (m/w/d)

- 📍 Marsberg
- 📅 zum frühestmöglichen Eintrittstermin
- 🕒 unbefristet
- 🕒 Teilzeit, Vollzeit

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

- 📍 Marsberg
- 📅 zum frühestmöglichen Eintrittstermin
- 🕒 Teilzeit, Vollzeit

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.lwl-wohnverbund-marsberg.de



LWL-Wohnverbund Marsberg
Weist 45
34431 Marsberg

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Leitplanken ärgern Lichtenfelser

Verdross wegen „verengter“ Fahrbahn - Hessen Mobil: „Sicherheit geht vor“

Lichtenfels – Die neu ausgebaute Landstraße von Goddelsheim nach Rhadern und Dalwigksthäl lässt sich gut befahren. Doch für Unmut sorgen die Leitplanken, die in vielen Bereichen angebracht wurden, an denen zuvor keine waren.

„Dies wird in der Öffentlichkeit zum Teil sehr emotional diskutiert“, sagt Dieter Schnatz aus Rhadern.

Die Fahrbahn sei jetzt stellenweise so eingeengt, dass Fahrradfahrer nicht ausweichen könnten. Kämen große landwirtschaftliche Maschinen entgegen, können auch Autofahrer nicht mehr zur Seite fahren – es werde eng



Für Verdross sorgen die vielen zusätzlichen Leitplanken, die zwischen Goddelsheim, Rhadern (unser Bild) und Dalwigksthäl mit der Sanierung der Landesstraße aufgestellt wurden. Die Straße wird enger.

FOTO: MARIANNE DÄMMER

Antik 22.09. Flohmarkt Hann. Münden
Weserpark, ohne Anmeldung ab 7 Uhr

auf der Straße. Fußgänger könnten die Straße gar nicht

nutzen, für sie wäre es lebensgefährlich.

Marco Lingemann, Sprecher von Hessen Mobil erklärt: „Verkehrsteilnehmer sollen vor den Bäumen geschützt werden.“ (...) „Die Schutzplanken stehen neben der Straße. Auch wenn es vielleicht optisch so wirkt, ist

die Fahrbahn nicht schmaler geworden.

Dort, wo Bäume unmittelbar am Fahrbahnrand stehen, kann man mit dem Auto beim Überholvorgang auch ohne Schutzplanken nicht in die Bankette ausweichen“, erklärt Marco Lingemann. Zwar sei unter den

Schutzplanken das Mähen der Fahrbahn etwas aufwendiger, „wichtiger aber für uns ist die Sicherheit der Menschen, die auf der Straße unterwegs sind“, so Marco Lingemann weiter.

„Wenn größere landwirtschaftliche Fahrzeuge die Straße befahren, können sie

nicht mehr überholt werden. Bevor die zusätzlichen Leitplanken angebracht wurden, konnten diese weiter rechts fahren und gegebenenfalls am rechten Straßenrand anhalten und die nachkommenden Fahrzeuge vorbeilassen“, so Dieter Schnatz. Das geht jetzt nicht mehr. md

TTF
TAPETEN TERRAZENBÖDENFARBEN

Container - Direktverkauf

Hol Dir das großartige Sonderangebot für trendige Vinyl - und Laminatböden zu unschlagbaren Direktimport - Containerpreisen!

Wir verlängern unsere Aktion bis zum 30.09.2024!

Landstraße 81, 34454 Bad Arolsen Mengershausen
05691 2010
info@ttf-markt.de

Wir suchen Zusteller
m/w/d

für unser Wochenblatt

EDER DIEMEL TIP

Hans, 74 Rentner und Zusteller
„Weil ich hier meine Rente aufbessern kann.“

TOLLER Nebenverdienst
für alle

... auch schon für Jugendliche ab 13 Jahren!

Verteiltag: Samstag
Einsatz: wohnortnah

- Bad Wildungen, Mandern, Stadt
- Diemelsee, Adorf, Flechtodorf
- Korbach, Eppe, Helmscheid
- Twistetal, Mühlhausen
- Waldeck, Freienhagen
- Willingen, Gemeinde, Schwalefeld, Usseln

Jetzt bewerben:
Top Direkt Marktservice GmbH
Tel. 0561 - 7070-313 oder
bewerbung@top-direkt.de

TOP DIREKT

Ex-Landrat droht neuer Ärger

Rechtsstreit um Schadensersatz und mögliche Disziplinarstrafe

Waldeck-Frankenberg – Obwohl das Strafverfahren gegen Helmut Eichenlaub am Landgericht Kassel wegen Untreue, Vorteilsnahme, Steuerhinterziehung und Betrug gegen eine Zahlung von 25 000 Euro eingestellt worden ist, droht dem Ex-Landrat neuer Ärger.

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg verlangt vom 69-jährigen Schadensersatz in Höhe von 226 000 Euro, und seitens des Regierungspräsidiums Kassel wird ein disziplinarrechtliches Verfahren geprüft. Der Kreis und das RP hatten die Angelegenheiten während des Strafverfahrens am Landgericht ruhen lassen. „Im Zusammen-

hang mit den an Helmut Eichenlaub gegangenen Provisionen sind dem Landkreis bisher keine Gelder erstattet worden. Der Landkreis verlangt von Helmut Eichenlaub in diesem Zusammenhang Schadensersatz in Höhe von rund 226 000 Euro. Dies ist aktuell Gegenstand eines laufenden Rechtsstreits, der während des Strafverfahrens – auf Anregung des Gerichts – ruhte. Nach dessen Beendigung soll das Verfahren fortgesetzt werden“, erläutert Ann-Katrin Heimbuchner, die Pressesprecherin des Landkreises. Und RP-Sprecher Hendrik Kalvelage berichtet: „Der parallel zum Strafverfahren 2010 durch



Helmut Eichenlaub
Ex-Landrat Waldeck-Frankenberg

unser Haus angelegte Disziplinarvorgang gegen den ehemaligen Landrat von Waldeck-Frankenberg war für die Dauer des Strafverfahrens ruhen gestellt. Dies ist das übliche Vorgehen in solchen Fällen. Nach Einstellung des Strafverfahrens werden wir nun nach gründlicher Prüfung über das weitere Vorgehen in der disziplinarrechtlichen Angelegenheit entscheiden.“ Es gehe dabei grundsätzlich um dieselben Tatbestände, die auch im gerichtlichen Verfahren eine Rolle gespielt haben – unter dem Gesichtspunkt, wie diese beamtenrechtlich zu bewerten und gegebenenfalls zu sanktionieren sind. „Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir aufgrund des laufenden Verfahrens keine weiteren

Angaben machen“, sagt Kalvelage. Im Eichenlaub-Prozess 2015/16 wurden auch ein früherer Vorstand der LB Swiss und ein ehemaliger Manager der Sparkasse Waldeck-Frankenberg verurteilt. Zu den Provisionen von damals hat unsere Zeitung aktuell bei der LB Swiss angefragt, die heute „Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG“ heißt. Pressesprecherin Johanna Cirrincione teilte uns per E-Mail lediglich mit: „Ich verstehe natürlich Ihr journalistisches Interesse, bitte jedoch um Ihr Verständnis, dass uns das Bankgeheimnis schlicht verbietet, hierzu Stellung zu beziehen und Daten preiszugeben.“ Auch die Sparkasse Waldeck-Frankenberg will sich aktuell nicht mehr zu der Sache äußern: „Das Gerichtsverfahren gegen Herrn Eichenlaub ist abgeschlossen. Die Sparkasse Waldeck-Frankenberg, die sich an der Aufklärung der Sachverhalte innerhalb des Verfahrens beteiligt hatte, wird dazu keine weiteren Stellungnahmen abgeben“, teilte Thomas Behle (Marketing/Vertrieb) mit. jpa

FRÜHSPORTLER GESUCHT!

Morgens die Zeitungsrunde fertig – motiviert in den Tag starten!

WALDECK-HÖRINGHAUSEN

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

ZUSTELLER (w/m/d)

zur Festeinstellung ab dem 19. Oktober 2024.

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- Nachtzuschlag bei Dauer über 2 Stunden vor 6:00 Uhr
- 4 Wochen bezahlter Urlaub jährlich
- Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
- eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern:

Daniel Karzelek, ☎ 05631/560-213,

✉ zvginfo@wlz-online.de

www.wlz-online.de/zeitung/zusteller/



WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Neuer Vorsitzender

Hartmut Wecker leitet Geschichtsverein

Diemelstadt-Rhoden – Der Waldeckische Geschichtsverein hat einen neuen Vorsitzenden: Bei der Jahrestagung in Rhoden wurde Dr. Hartmut Wecker aus Korbach einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Nach rund sechsjähriger Vakanz wurde auch ein neuer Schatzmeister gefunden: Dr. Joachim Richter aus Korbach übernimmt den Posten. Er wird im Team mit seinem Stellvertreter Richard Klaus

aus Rhoden arbeiten, der die Kasse bislang kommissarisch führte. Zum stellvertretenden Schriftführer wurde Dr. Philipp Emmanuel Wecker gewählt.

Zudem wurde das Bad Arolser Lehrer-Ehepaar Ingrid und Heinz Schmidt zu Ehrenmitgliedern des Geschichtsvereins ernannt.

Exkursionen und ein Festvortrag von Dr. Karl Murk rundeten die Jahrestagung ab.

Tag der offenen Gärten

Auch an diesem Wochenende laden Gartenbesitzer ein

Bad Wildungen-Braunau – Erstmals in der Geschichte der offenen Gärten Waldeck-Frankenberg, die bis ins Jahr 2007 zurückreicht, öffnen Gartenbesitzer nicht nur im Sommer ihren Garten, sondern auch im Herbst: An dem Wochenende 21./22. September sind 14 Refugien in ihrer herbstlichen Pracht zu sehen, entweder an einem oder beiden Tagen.

Als Wolfgang Prax mit seiner Familie 2006 in ihr Haus in Braunau einzog, bestellte er den dazugehörigen Garten zunächst so, wie er es in seinem ersten Beruf – Gärtner – gelernt hatte. Da setzte er auch schon mal Kunstdünger ein, oder Gift gegen Blattläuse, erklärt er. „Davon bin ich völlig ab, nachdem ich mich intensiver mit den Naturkreisläufen beschäftigt hatte, mit Wildbienen und der Vogelwelt“, sagt der 53-jährige, der in seinem zweiten Beruf als Physiotherapeut arbeitet. „Der Kreislauf funktioniert. Meisen lieben Blattläuse, also Sorge ich dafür, dass sie sich in meinem Garten wohlfühlen. So reguliert sich alles von selbst.“ „Langzeitdünger gibt es nur noch für die Topfpflanzen, alles andere wird mit Beinwell- und Brennnesseljauche gedüngt“, sagt der Wahl-Braunauer.

Die Familie freut sich jedes Jahr aufs Neue, wenn die



Naturnah: Wolfgang und Franziska Prax in ihrem Garten am Teich und Sumpfteich, den sie angelegt haben. Dort gedeihen Blutweiderich und Sumpfwolfsmilch.

FOTO: MARIANNE DÄMMER

Schwalben wieder in die Nester unter den Dachvorsprung einziehen. Dank der flinken Flieger gibt es keine Probleme mit Mücken, die der Teich und das Sumpfbeet eventuell mit sich bringen könnten. Dort geben sich Wassermilch und Blutweiderich ein Stelldichein, während am angrenzenden Steinhauften, den er für unterschiedlichstes Getier angelegt hat, Thymian und Rosmarin gedeihen.

Weiter hinten folgt der Gemüsegarten. Immer wieder gibt es Blumenbeete, außerdem wächst für die Familie Säulenobst, um Platz zu sparen.

„Als wir 2006 hier einzogen, waren einige Dinge bereits gegeben, wir haben den Garten dann Stück für Stück nach unserem Geschmack erweitert“, erklärt der 53-jährige. „Dabei ist der Garten das Projekt meines Mannes“, erklärt seine Frau Franziska.

Doch sie unterstützt ihn zusammen mit den beiden Söhnen Marlon und Yannis. Denn Wolfgang Prax ist far-

benblind „und wenn es um Neuanschaffungen geht, frage ich immer, ob das auch gut aussieht“, sagt er und

lacht: „Meiner Liebe zu Garten und Natur, zu Struktur und Düften tut das keinen Abbruch.“

Skabiosen, Flockenblumen, Witwenblumen hat er ausgesät. Damit sie in dem schweren Boden überleben, hat er den Boden zuvor mit Sand, feinem Kies und zum Teil mit Blähton durchlässiger gemacht. Verschiedene Staudensonnenblumen recken ihre Köpfchen in die Sonne ebenso wie Echinaceen. Sein Tipp, damit die Echinacea länger leben: „Wenn sie ausgeblüht sind, schneide ich die Stiele ab und lasse nur die Rosetten stehen. Dann halten sie ein paar Jahre“.

Weitere Tipps gibt er gern bei den offenen Gärten: Familie Prax öffnet ihren Garten am 21. und am 22. September.

Informationen zu den teilnehmenden Gärten sind im Netz zu finden unter offene-gaerten-waldeck-franken-berg.de

md

Engagiert für eine bessere Welt

Mitglieder des Eine-Welt-Ladens suchen Helfer

Bad Arolsen - Der „Eine-Welt-Laden“ wurde im November 2020 in Kooperation mit dem Fair-Kauf-Laden „Findling“ in der Helenenstraße 12 gegründet. Die Mitglieder wollen damit Menschen im globalen Süden unterstützen und bieten dazu fair gehandelte Handwerksprodukte und Lebensmittel an. „Wir haben in diesem Jahr erstmalig das Projekt Organic Venture Nepal (OVN) mit einem im Laden erwirtschafteten Betrag unterstützt“, wie Waltraud Wohl mitteilt. „Mit diesem Agrarprojekt wollen wir den Kleinbauern in Nepal eine Perspektive ermöglichen und haben uns dazu bei der Eine-Welt-Gruppe Bad Arolsen angeschlossen. Durch die Trägerschaft der Eine-Welt-Gruppe - die im nächsten Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert - können wir unser Ladengeschäft führen. Das Projekt OVN wird von der Bochumer Zukunftsstiftung Entwick-



Engagieren sich für den globalen Süden: Barbara Linder, Waltraud Wohl, Anita Butterweck, Beatrix Broeker, Christiane Jungermann, Irene Sax, Bärbel Vella, Sabine Oertling, Dr. Harald Ise, Waltraud Gerstengabe (v.l.). Foto: Verein

lung begleitet. Die Entwicklung des Fairen Handels und Projektfinanzierungen werden durch die ehrenamtliche Arbeit von rund 16 Mitgliedern unterstützt. Die ehrenamtlichen Helfer freuen sich über mögliche Unterstützer, die sich zwei Stunden wöchentlich oder 14-tägig einbringen möchten. Darüber hinaus trifft sich die Gruppe

alle zwei Monate, um sich auszutauschen und neue Anregungen zu finden. „Gerne geben wir Auskunft über unsere Arbeit“, so Waltraud Wohl. Wer sich für den Eine-Welt-Laden interessiert findet Ansprechpartner montags bis freitags 14 bis 18 Uhr, mittwochs ab 10 Uhr sowie samstags 10 bis 13 Uhr im Findling.

„Viva Medebach“ fällt aus

Für das Festival wurde kein Veranstaltungsort gefunden

Medebach - Das Partyschlagerfestival „Viva Medebach“, das das Festival „Viva Willingen“ ersetzen sollte, findet nicht statt.

Wie Michael Aufmhof, der Wirtschaftsförderer der Stadt Medebach, erklärte, konnte keine Veranstaltungsfläche gefunden werden, die den Anforderungen aller beteiligten Partner gerecht wurde.

Bei der Planung des Festivals waren die umfangreichen Verkehrs- und Sicherheitskonzepte eine besondere Herausforderung. Diese

mussten mit übergeordneten Behörden, Polizei, Feuerwehren und Rettungskräften besprochen werden. Diese Konzepte seien bei Veranstaltungen dieser Größenordnung unerlässlich, um einen reibungslosen und sicheren Ablauf zu gewährleisten.

Nach Einschätzung der Behörden, des Veranstalters sowie der Stadt selbst hätte eine Fläche in der Nähe des Center-Parcs, in der Hasenkammer, als geeignet gelten können.

Auch der Veranstalter und

der Grundstückseigentümer waren sich einig. Die Option scheiterte jedoch unter anderem an den Vorbehalten von Andreas Schmidt, der ernsthafte Bedenken gegen das Festival hatte.

Veranstalter Horst Schröder hätte das Festival gerne in Medebach organisiert. „Das ist wirklich sehr enttäuschend“, erklärte er. Doch als er erfahren habe, dass möglicherweise ein juristisches Tauziehen um das Event gedroht habe, habe er die Pläne für Medebach begraben.



Hundsdorfer Holzbau
Holz • Kunststoff • Aluminium • Stahl

ZÄUNE • VORDÄCHER • BALKONE • CARPORTS • GARTENHÄUSER • PERGOLEN
ÜBERDACHUNGEN • FLECHT-, DICHT- UND SICHTSCHUTZWÄNDE • ROSENBOGEN

- 60 Jahre Erfahrung
- großes Ausstellungsgelände
- Aufmaß und Beratung vor Ort
- Lieferung und Montage bei Bedarf

Stabilität durch massiven Alurohr-Rahmen
Holzlagerung in zwei Reihen möglich
Integrierte Regenrinne an der Vorderseite
erhältlich in 2 Größen
3 Farben stehen zur Wahl
lebenslang wartungsfrei
20 Jahre Garantie

Löhlbacher Straße 34
34537 Bad Wildungen/Hundsdorf
Telefon & WhatsApp: 05621 80 68 0
www.hundsdorfer-holzbau.de

Holzlege WoodStock
mit Türpaket zum Geräteschrank erweiterbar

SPAREN! SPAREN! SPAREN!

Markenwäsche super reduziert!

<p>Depotex/Viva Waschhandschuh viele Farben</p> <p>orig. Preis 2,95 jetzt 1,00</p>	<p>Damen-Unterhemd mit hochwertigem Spitzeneinsatz Comazo oder Walz-Qualität Gr. 38-52</p> <p>orig. Preis 8,95 je 4,95</p>
<p>Jaquard Geschirrtuch reine Baumwolle 3er-Sparpack</p> <p>orig. Preis 9,95 jetzt 4,99</p>	<p>Comazo Herren-Unterhemd Deutsche Produktion weiß, Feinripp Gr. 5-10</p> <p>orig. Preis 8,95 je 5,50</p>
<p>Depotex Frottierserien in interessanten Farben und Dessins</p> <p>Duschtuch 19,95 jetzt 8,99 Handtuch 9,95 jetzt 3,99</p>	<p>Schlafdecke Microfleece aktuelle Uni-Farben 150 x 200 cm, kuschelweich und warm</p> <p>orig. Preis 24,95 je 12,99</p>

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel. 05691 6238504



Flechtdorfstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631 5063100

Kindermusical: Die Hochzeit zu Kana

Aufführung im Martin-Luther-Haus

Bad Wildungen – Im Martin-Luther-Haus wird am Samstag, 21. September, ab 16 Uhr das Kindermusical „Die Hochzeit zu Kana“ von Hella Heizmann aufgeführt. 30 Mädchen und Jungen des Bad Wildunger Kinderchors im Alter von vier bis 13 Jahren präsentieren Chor- und Solosong, Tanz und szenisches Spiel sowie einige Sprechrollen.

Die „Hochzeit zu Kana“ ist eine biblische Wundergeschichte, die sich auf einem Hochzeitsfest ereignet. Lange ist die festliche Stimmung super.

Viele Gäste sind gekommen. Sie freuen sich mit dem

Hochzeitspaar und genießen das Essen und die Musik. Doch der Wein ist viel zu früh ausgetrunken. Die Gäste sitzen schlecht gelaunt vor leeren Bechern.

Unter der Leitung von Annette Fraatz

Ob die Situation noch zu retten ist, und das Fest noch einmal in Stimmung kommt? Das Musical wird von Instrumentalisten an Klavier, Geige und Cajon begleitet. Die Leitung hat Kantorin Annette Fraatz.

Der Eintritt ist frei.



Fiebert dem großen Auftritt entgegen: Der Bad Wildunger Kinderchor präsentiert am Samstag das Musical „Die Hochzeit zu Kana“.

FOTO: FRAATZ/PR



Hilfe in der Trauer

AnzeigenSpezial



Fotos: Fotolia

Klima verändert Friedhöfe

Was bei der Grabbepflanzung beachtet werden sollte

Der Klimawandel wird unsere Friedhöfe verändern, weiß der Bund deutscher Friedhofsgärtner. Manche typischen und womöglich lieb gewonnenen Blumen, Stauden und Gehölze könnten seltener werden - dafür kommen neue Sorten hinzu.

Stefan Grob und Matthew Lynch, selbst Friedhofsgärtner, haben getestet, wie sich Friedhofspflanzen entwickeln, wenn zu unterschiedlichen Zeiten und mit verringerten Wassermengen gegossen wird.

Lynch und Grob haben unter anderem bei Begonien, Zauberschnee, Hainsimsen und einer besonders hitzeresistente Christdorn-Variante herausgefunden, dass es kaum einen Unterschied macht, ob die Pflanzen zehn Liter pro Gießdurchgang bekamen, oder nur fünf Liter. „Es hat sich herausgestellt, das geringe, häufigere Wassergaben dem Gedeihen der Pflanzen zuträglich sind als einmal wöchentlich größere“, so beide.

Eine weitere Erkenntnis: Sorgfältiges Angießen und danach zwei Wochen lang eine großzügige Wasserversorgung ist entscheidend für den Wucherfolg. Dadurch kämen die Pflanzen mit Trockenheit und Hitze besser zurecht. Auch der Zeitpunkt der Bewässerung habe eine

große Bedeutung. „Unabhängig von der Wassermenge ist es sehr erstaunlich, wie Gießen in den frühen Morgenstunden und in den Abendstunden der Blattgesundheit und der Blütenausprägung zuträglich ist“, resümieren Lynch und Grob. Durch Gießen in diesen Zeitfenstern lasse sich die Wassermenge um etwa ein Viertel reduzieren.

Bei der Bepflanzung auf die Auswahl achten

Grundsätzlich unterscheidet man bei der Grabbepflanzung zwei Formen. Die jahreszeitlich orientierte Wechselbepflanzung und die Dauerbepflanzung mit immergrünen Bodendeckern und der Rahmenbepflanzung. Eine naturnahe Bepflanzung, welche an die standörtlichen Boden- und Lichtverhältnisse angepasst ist, führt auch zur Reduktion des Wasserverbrauchs. Hierbei ist ebenfalls die geschlossene Pflanzendecke von großer Bedeutung, da die Feuchtigkeit nicht so leicht verdunstet.

Bei der Auswahl der Dauerbepflanzung stehen zum Beispiel Efeu (Hedera helix), Eibe (Taxus baccata), Immergrün (Vinca minor), Winterheide (Erica carnea) oder Lavendel (Lavendula angustifolia) zur Wahl. Unter den blü-



Statt grüner Rasenflächen könnte bei Grabbepflanzungen der Trend auch zu standortangepassten Stauden gehen. FOTO: PIA MALMUS

henden Stauden eignen sich vor allem Christrose (Helleborus niger), Grasnelke (Armeria spec.), Kriechender Günsel (Ajuga reptans), Leberblümchen (Hepatica nobilis), Mauerpfeffer/ Fetthenne (Sedum spec.) und Vergissmeinnicht (Myosotis sylvatica).

„Die jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung sollte in etwa 20 Prozent der Gesamtfläche nicht überschreiten und kann thematisch angepasst werden“, informiert Michael Ballenberger, Vorsitzender im Bund deutscher Friedhofsgärtner. So können im zeitigen Frühjahr die ersten Winterlinge (Eranthis hyemalis) und Schneeglöck-

chen (Galanthus nivalis) das Grab schmücken. Danach übernehmen Krokusse (Crocus spec), Hornveilchen (Viola cornuta), Primeln (Primula) und Stiefmütterchen (Viola wittrockiana). „Wer möchte, kann die Pflanzengestaltung auch nach ihrem traditionellen Symbolcharakter auswählen“, meint Michael Ballenberger. So steht der Efeu (Hedera helix) für die Unsterblichkeit und die Treue, das Gänseblümchen (Bellis perennis) für die Mutterliebe, die Margerite (Asteroidae) ist ein Sinnbild für die vergossenen Tränen und Gräser stehen für die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens. BDF/dpa/red

Tag des Friedhofs 2024

Den Menschen die Bedeutung als Ort der Trauer wieder näher bringen

Der Tag des Friedhofs findet in diesem Jahr am 21. und 22. September 2024 deutschlandweit statt. Der Tag steht unter dem Motto „endlich und lebendig“.

Seit 2023 fungiert der Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V. (VFFK e.V.) als Ideeller Träger. Der Verein möchte Friedhöfe als sozial, kulturell und ökologisch wertvolle Orte im Bewusstsein der Gesellschaft verankern und setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Friedhöfe ebenso ein wie für die aktive Kulturpflege und für den Dialog der Religionen.

Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau (ZVG) gemeinsam mit den bundesweit tätigen Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, den Städten und Kommunen sowie Religionsgemeinschaften und Vereinen. Seitdem entwickelte sich dieser Aktionstag zu einem vielbeachteten Event.

In verschiedenen Städten werden geführte Friedhofs-

rundgänge, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen, Ausstellungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie kulturelle Veranstaltungen mit Musik und Literatur angeboten. Diese haben immer zum Ziel, den Menschen die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum wieder näher zu bringen.

Hinweise zu Veranstaltungen finden sich online auf <https://www.bund-deutscher-friedhofsgaertner.de/tag-des-friedhofs/veranstaltungen-2024>. Quelle: Bund deutscher Friedhofsgärtner

Geschmackvolle Grabmale für Familien-, Einzel- und Urnengräber in Naturstein



WILHELM EMDE
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
FRIEDRICHSTR. 4 • 34497 KORBACH
TELEFON 0 56 31 / 23 53

„Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.“
(Franz Kafka)

Bestattungen
Tobias Zeides
geprüfter Bestatter

Zeides Bestattungen

Auf der Heide 2
34454 Bad Arolsen

0 56 91 - 35 04
www.zeides.com

RuheForst. Ruhe finden.

Kostenlose Waldführungen:
Jeden 1. Sonntag im Monat, 14.00 Uhr,
ab RuheForst-Parkplatz an der Kroneiche
(zwischen Helsen und Kohlgrund)

RuheForst Bad Arolsen
Schloßstraße 27 · 34454 Bad Arolsen
Telefon (01 70) 5 78 43 87 · Fax (0 56 91) 89 55 19
E-Mail: info@ruheforst-badarolsen.de · www.ruheforst-badarolsen.de

Berthold
BESTATTUNGEN

beraten · begleiten · bestatten

HIMMELREICH 18 · 34513 WALDECK · TEL. 05634 817



Die Sängerinnen und Sänger von Haste Töne treffen sich jeden Montagabend zum Üben in der Berndorfer Mehrzweckhalle. Am kommenden Samstag geben sie ein „Best-of-Konzert“ in der Gembecker Festscheune. FOTO: PR

Doppeltes Ständchen

Konzerte von Chor und Kinderchor „Haste Töne“

Twistetal-Berndorf – Unter der Leitung von Lisa Herrlich haben sich vor 30 Jahren Sängerinnen und Sänger aus Twistetal, Korbach, Willingen und Bad Arolsen zusammengefunden und den Gemixten Chor „Haste Töne“ gegründet. Noch früher entstand der Kinderchor, der aus der Berndorfer Liedertafel hervorging. Nun geben beide Chöre am Wochenende, 21. und 22. September, jeweils ein Konzert in der Festscheune in Gembeck.

Mit einem Best-Of-Konzert der Erwachsenen geht es am Samstag, 21. September, um 19 Uhr los. Es singen nicht immer alle knapp 50 Sängerinnen und Sänger zwischen 15 und 70 Jahren gemeinsam. Auch die „Young Voices“, eine Boygroup und „All about

8“ werden zum Gelingen des Konzertes beitragen. Das Programm umfasst Rock und Pop auf deutsch und englisch, begleitet von Gitarre, Klavier und Schlagzeug. Der Eintritt kostet acht Euro.

Der Kinderchor von Haste Töne führt am Sonntag, 22. September, um 15 Uhr ein Musical in der Festscheune in Gembeck auf. Rund 30 Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren bringen das Stück „Eule findet den Beat mit Gefühl“ auf die Bühne.

Die jungen Darsteller freuen sich darauf, in liebevoll gestalteten Kostümen in die Rollen von Waldtieren schlüpfen zu dürfen. Die Mädchen und Jungen singen, tanzen und trommeln zusammen. Im Stück kehrt die Eule nach ihrer Europareise



Lara, Emilia, Greta und Lenja (von links) üben fleißig für die Szene mit Eule und Wölfinnen. FOTO: STEFANIE RÖSNER

in ihren Wald zurück und wundert sich, warum es dort so still ist. Sie trifft ein paar Tausendfüßler, die ihr eine Ukulele schenken, damit sie etwas Musik machen kann. Nach und nach trifft sie ihre Freunde – andere Waldtiere – wieder, die allesamt unter-

schiedlich drauf sind. Sie lassen sich davon überzeugen, dass es ihren Gefühlen helfen könnte, wenn sie diese mit Musik ausdrücken. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die Chorarbeit gebeten. hei

Konzert für Kinder

„Detektiv Allegro“ sucht Noten

Korbach - Zu einem Kinderkonzert für Detektiv und Bläserorchester lädt das Sinfonische Bläserorchester Korbach/Lelbach Kinder im Grundschulalter ein. Am Samstag, 28. März, wird ab 15 Uhr in der Stadthalle in Korbach musiziert und gerätselt.

Unter Leitung von Kerstin Engel spielt das Sinfonische Bläserorchester Korbach/Lelbach den musikalischen Teil des Konzertes.

Als Detektiv Allegro ermittelt der Schweizer Schauspieler Andri Mischol. Der erste Fall für Detektiv Allegro ist knifflig.

Es ist zum Verzweifeln: überall sind Musiknoten verschwunden. Auch das Sinfonische Bläserorchester Korbach/Lelbach ist betroffen. Wie ein Orchester klingt, wenn es keine Noten hat? Auch das hört man im Konzert. Aber mit Detektiv Allegro wird ein erfahrener Er-

mittler zur Hilfe gerufen. Und er braucht Hilfe von vielen Kindern, um das Rätsel zu lösen.

Instrumente ausprobieren

Die Kinder ermitteln nicht nur, sie hören auch verschiedene Musikstücke, bei denen die Instrumentengruppen des Orchesters vorgestellt werden, etwa die Saxofone beim „Schlawiner-Tango“, die Posaunen beim „Rennwagen-Swing“ oder die Flöten beim „Charming-Waltz“.

Im Anschluss an das Konzert bieten Orchester und Musikschule die Möglichkeit, die vorgestellten Instrumente auch auszuprobieren.

Karten gibt es an der Konzertkasse in der Stadthalle und in der Korbach-Info. Sie kosten 1 Euro für Kinder und 3 Euro für Erwachsene. red



Das Sinfonische Bläserorchester Korbach/Lelbach lädt zum Kinderkonzert mit Detektiv und Bläserorchester. FOTO: PRIVAT



So könnte der neue Bauhof aussehen: eine Planungsskizze. FOTO: STADT BAD WILDUNGEN/PR

Die Kosten im Blick

19 Millionen Euro für neuen Bauhof sollen reduziert werden

Bad Wildungen – Ein neuer Bauhof für geschätzte 19 Millionen Euro hat in der Stadtverordnetenversammlung für Diskussionen gesorgt.

Bei ersten Diskussionen vor einigen Jahren waren zunächst sechs Millionen Euro veranschlagt worden. Inzwischen ist die geschätzte Investition mehr als dreimal so hoch. Der Magistrat hatte Ende 2022 beschlossen, auf Grundlage des städtischen Entwurfskonzepts die Planung weiter voranzutreiben und Vorschläge zur Reduzierung der Kosten vorzulegen. Im Planungs-, Umwelt-, Rechts- und Grundstücksausschuss (PURG) wurde nun das Konzept des beauftragten Büros präsentiert, das erneut

von 19 Millionen Euro Gesamtkosten ausgeht für einen Holzrahmenbau mit Brettstapeldecken und Holzfassaden zur Einsparung von CO2. Die Verwendung von Fertigelementen wie Sandwichplatten oder gänzlich vorgefertigte Hallen von großen Anbietern seien nicht geprüft worden, monierte Marc Vaupel (CDU). Der Bauhof sei unverzichtbar, stellte er klar. Aber der Fraktionsvorsitzende forderte: „Wir müssen zu anderen Zahlen kommen – möglichst unter zehn Millionen.“ Laut Bürgermeister Ralf Gutheil sei ein 40 000 Quadratmeter großer Bauhof unter zehn Millionen Euro nicht machbar. Bei so einem großen Projekt müsse die Nach-

haltigkeit mit Wiederverwertung oder Entsorgung in Betracht gezogen werden. Vergleichsangebote seien eingeholt und auch Hersteller von Industriehallen angeschrieben worden. „Die haben sich gar nicht beteiligt“, das sei ihnen „viel zu kleinteilig“, sagte Gutheil.

Die SPD vertraue auf den fachlichen Rat der Architekten kommentierte, Holger Pflücker. Das bedeute jedoch nicht, dass es bei den Beratungen nicht noch zu Einsparungen kommen könnte. Dem stimmte Thomas Buch für die Grünen zu. Als Ansatzpunkt zur Reduzierung der Kosten sah er, wie auch sein Vorredner, die Streichung der Zulassungsstelle in dem

Neubau. Das biete sich an, denn „angeblich soll in Zukunft alles digital sein“.

Claudia Bergmann (fraktionslos) urteilte zum Thema Bauhof-Neubau: „Das ist ein Paradebeispiel dafür, was hier in der Stadt grundlegend schief läuft.“ Jetzt, wo die Planung weit vorangeschritten sei, gehe es wieder um grundlegende Dinge. PURG-Vorsitzender Helmut Simshäuser stellte klar, der Ausschuss habe den Sachstandsbericht zum Planungsstand des Neubaus lediglich zur Kenntnis genommen. Es werde jedoch erwartet, dass im weiteren Verfahren Möglichkeiten zur Kosteneinsparung dargelegt werden, unter anderem bei Angebotseinholung. höh

Containerservice Bötzel GmbH

Containerservice **Bötzel** Unser Service

Günter Bötzel
Geschäftsführer

- Container von 1- 40 m³ diverse Ausführungen
- Industriemüllentsorgung
- Abfallentsorgung u. Verwertung
- Containervermietung für Gewerblich und Privat
- Entrümpelung
- Altmetalle

Landesstraße 20 · 35104 Lichtenfels
Tel.: 0 64 54 / 8 86 · Mobil: 01 71 / 6 73 56 61
Fax: 0 64 54 / 91 19 87 · Email: Containerservice-boetzel@t-online.de

PflegeHotel Willingen

UNSERE PHILOSOPHIE UMFASST DIE ENTSCHEIDENDEN GRUNDSÄTZE:

- Pflegebedürftigkeit vermeiden bzw. Pflegebedürftigkeit reduzieren
- Pflegenden Angehörigen stabilisieren, um dadurch die häusliche Pflegesituation zu stärken
- Schon für Pflegebedürftige ab dem 23. Lebensjahr (z.B. nach einem Unfall)

Scannen für mehr Informationen

KURZZEITPFLEGE

PRÄVENTIONSANGEBOTE

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

PHYSIOTHERAPIE PRAXIS

TAGESPFLEGE

BEGEGNUNGSCAFÉ

Wir helfen Ihnen gerne, dass für Sie ideale Angebot zu planen. Sprechen Sie uns an!

Pflegehotel Willingen GmbH
Zum Kurgarten 9 · 34508 Willingen (Upland) · Tel. 05632 98930
info@pflegehotel-willingen.de · www.pflegehotel-willingen.de
www.praevention-willingen.de

Angebote gültig vom 23.09. – 28.09.2024

Jede Woche erfrischende Angebote!

Mooser Liesl Helles
Kasten = 20 x 0,5/20 x 0,33 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,50/2,27 €

ANGEBOT
14,99 **14,49****
11 = 1,45/2,20 €



Wie die Arbeit von „Blaulichtorganisationen“ funktioniert, wird in Bad Wildungen am 27. September der Öffentlichkeit präsentiert.

FOTO: ASKLEPIOS KLINIKEN

Erster Blaulichttag

Aktionen und Infos in Bad Wildungen

Bad Wildungen - Am Freitag, 27. September lädt die Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen in Kooperation mit der Polizei Hessen, dem Deutschen Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wildungen, der Bergwacht, dem Förderverein Christoph 7 und der DLRG zu einem spannenden Blaulichttag ein.

Veranstaltungsort ist die Wandelhalle in Bad Wildungen. Der Asklepios Blaulichttag findet im Rahmen der bundesweiten „Woche der Wiederbelebung“ statt und bietet am Vormittag zunächst Schülern der Gesamtschule Ederthal-Bergheim, dem Gustav-Stresemann-Gymnasium, der Ense-Schule sowie der Hans-Viessmann-Schule die Möglichkeit, hautnah zu erleben, wie die Arbeit von Notaufnahmen und „Blaulichtorganisationen“ funktioniert.

Darüber hinaus soll die Veranstaltung dazu beitragen, das eigene Verantwortungsbewusstsein für Erste Hilfe zu stärken. Hierfür wird es unter anderem ein Reanimationstraining mit insgesamt 60 Übungspuppen geben.

Die Schüler erhalten während des Tages nicht nur einen Einblick in die Bedeutung von Notfallmaßnahmen, sondern auch in die verschiedenen Berufe im Gesundheitswesen sowie der Notfall- und Rettungsdienste. „Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern möchten wir das Interesse an diesen Berufsfeldern wecken und für eine mögliche Karriere in diesen Bereichen begeistern“, berichten die Organisatorinnen Nicola Michailidis und Nicole Dietz aus der Unternehmenskommunikation von Asklepios.

Ab 13 Uhr bleibt das Setting auch für die Bevölkerung bestehen und bietet zahlreiche Mitmachaktionen und Stationen für Groß und Klein. Die Besucher können sich auf informative Stände, spannende Vorführungen und die Möglichkeit freuen, mit den Einsatzkräften ins Gespräch zu kommen.

„Wir möchten den Bürgern zeigen, wie wichtig die Arbeit der Blaulichtorganisationen ist und wie wir alle im Notfall zusammenarbeiten können“, so Andreas Spratte, Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Notfallmedizin. Zudem besteht ausreichend Zeit, sich über mögliche berufliche Veränderungen oder ehrenamtliche Tätigkeiten zu informieren. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. Die Organisatorinnen sowie alle Verantwortlichen der Blaulichtorganisationen freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen unterhaltsamen und lehrreichen Tag. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr.

„Ein besonderer Dank gilt unseren Kooperationspartnern für die wertvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir den Bürgern der Region zeigen, was wir alle tagtäglich leisten“, freut sich Fabian Mäser, Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Bad Wildungen, auf den ersten Blaulichttag.

red

Volksbund sucht Helfer

Haus- und Straßensammlung beginnt

Korbach - Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) führt ab sofort bis zum 24. November seine diesjährige Haus- und Straßensammlung für die Arbeit des Vereins durch. Die Sammlung steht unter dem Motto „Kriegsgräber erzählen Geschichte(n).“

Auch im Bereich Korbach werden für die Sammlung wieder freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht.

In einer unsicheren Welt mit anhaltenden und neuen Konflikten sei es umso wichtiger, am internationalen Dialog festzuhalten und sich nicht in eine scheinbar sichere Isolation zurückzuziehen, heißt es in einer Pressemitteilung des Verbandes. Mit der Pflege von Kriegsgräberstätten und dem Bemühen um die Völkerverständigung werde konkrete Friedensarbeit geleistet, die quer durch alle Generationen grenzübergreifend Versöhnung und Kooperation zwischen den Nationen fördere. Damit diese Arbeit fortgesetzt werden kann, bittet der Volksbund auch in diesem Jahr um Unterstützung.

Die Sammelisten können ab sofort im Rathaus Korbach am Empfang abgeholt werden. Als Aufwandsentschädigung dürfen die Sammelnden zehn Prozent des gesammelten Geldes behalten. Sammeln können auch Jugendliche ab 14 Jahren, wenn sie zu zweit und nur bis zum Einbruch der Dunkelheit unterwegs sind.

red

<p>Th.König Zwickl Kellerbier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,82 €</p> <p>ANGEBOT 11,99 9,99** 11 = 1,51 €</p>	<p>Leikeim Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,20 €</p> <p>-29% 11,99 10,99** 11 = 1,10 €</p>	<p>Carlsberg Lager Beer Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €</p> <p>-20% 15,99 14,99** 11 = 1,50 €</p>	<p>Buttenheimer Hopfenzupper* Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €</p> <p>Jetzt zugreifen! Nur solange der Vorrat reicht.</p> <p>15,99</p>
<p>Paulaner Weißbier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>-29% 14,99 13,99** 11 = 1,40 €</p>	<p>Schneider Weisse Original, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10/4,50 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>-25% 14,99</p>	<p>St. Bonifatius Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10/4,50 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9,99</p>	
<p>Perfect Draft Beck's, Diabols, Franziskaner, Hassleröder, Löwenbräu, Fass = 1 x 6 l, zzgl. 6,50 € Pfand, 11 = 2,67 €</p> <p>ANGEBOT 15,99</p>	<p>hassia Mineralwasser* diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,64 €</p> <p>6,79 5,79</p>	<p>Plose Mineralwasser naturall, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,17 €</p> <p>8,49 6,99</p>	<p>top frisch Apfelsaft diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,17 €</p> <p>ANGEBOT 6,99</p>
<p>Bad Brückenaauer Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,50 €</p> <p>-25% 5,99 5,79** 11 = 0,48 €</p>	<p>Sturmhus diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9,99</p>	<p>fritz-kola* koffeinhaltig, Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 11 = 2,52 €</p> <p>-23% 19,99</p>	
<p>Pfanner Saft* diverse Sorten, 1 l-Tetraapak, 11 = 1,29 €</p> <p>ANGEBOT 1,29</p>	<p>Heil Apfelwein* diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 11 = 2,02 €</p> <p>8,99 7,99 6,99** 11 = 1,77 €</p>	<p>Keizers Creek diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 11 = 3,99 €</p> <p>-25% 2,99</p>	<p>Förstina Limonade diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,72 €</p> <p>-24% 6,49 5,99** 11 = 0,67 €</p>
<p>Vitello Primitivo Cabernet, Merlot, 0,75 l-Flasche, 11 = 5,99 €</p> <p>-25% 4,49</p>	<p>Niersteiner Rheinhessen diverse Sorten, 1 l-Flasche, 11 = 3,99 €</p> <p>-27% 3,99</p>	<p>Echter Nordhäuser Reiche Ernte diverse Sorten, 0,5 l-Flasche, 11 = 11,98 €</p> <p>-25% 5,99</p>	<p>ANGEBOT 11,99</p>

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.

Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1x AirPods Max
1x Weinkühlschrank der Marke Klarstein

Google Play | App Store | www.logo-getraenke.de

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.



Trafen bereits in der Vorbereitung aufeinander: Vipers-Kreisläuferin Nele Wenzel gegen Svenja Rottwinkel (links) und Insa Weisz (beide Lintfort).

FOTO: HAHN

Eine starke zweite Halbzeit

Vipers holen ersten Saisonsieg im Heimspiel gegen Lintfort

Bad Wildungen – Für Dana Gruner war es das Wiedersehen mit ihren ehemaligen Teamkolleginnen. Die Außenspielerin der Vipers lief vorige Saison für den TuS auf. Klar, dass Trainer Schildhammer mit ihr über den Gegner gesprochen hat, aber der Österreicher will den Fokus vor allem auf sein junges Team legen. „Wir sind in einem Entwicklungsprozess, in dem es Rückschläge geben wird“, mahnt der Trainer im Vorfeld der Partie. „Mit jedem Spiel wird mehr Erfahrung und Sicherheit dazu kommen.“ Ein Sieg am Samstag würde diesem Prozess auch den nötigen Rückenwind geben und den gab es: mit der Schluss sirene lagen sich die Vipers-Spielerinnen jubelnd in den Armen. Und Coach Peter Schildhammer gestand etwas

später ein, das doch ein gehöriges Stück Anspannung von ihm gefallen war. Mit 29:24 steht der erste Saisonsieg der Vipers in der zweiten Bundesliga fest.

Noch intensiver trainiert

„Wir haben noch intensiver trainiert, haben noch mehr an den Abstimmungen gefeilt. Ich bin einfach nur glücklich, dass unsere Arbeit so aufgegangen ist“, sagte Schildhammer. Besser reingekommen in die Partie waren die Gäste. Die Gastgeberinnen blieben aber dran und holten einen leichten Vorsprung heraus. Bis zur Pause wechselte die Führung aber wieder. Mit 14:14 ging es in die Pause. „Die erste Halbzeit

war ausgeglichen. Wir haben natürlich davon profitiert, dass die Schiedsrichter viele Zwei-Minuten-Strafen gegen die Vipers ausgesprochen haben“, fasste Bettina Grenz-Klein, die Lintforter Trainerin, die ersten 30 Minuten treffend zusammen.

Mit Wucht starteten die Vipers vor rund 380 Zuschauern in der nicht voll besetzten Enshalle in die zweite Halbzeit. Dana Gruner und Nele Wenzel erhöhten auf 16:14. Dann kam die stärkste Phase der Gastgeberinnen, als sie auf 22:17 davonzogen. Es war allerdings auch eine schwache Phase der Gäste. „Für uns ist das Spiel in diesen zehn Minuten verloren gegangen, als wir kein Tor erzielen konnten. Da haben wir uns zu viele Fehlwürfe und Ballverluste geleistet“, kon-

statierte Grenz-Klein, der die Schiedsrichter auch die gelbe Karte zeigten.

„Wir wussten, dass Lintfort ein unangenehmer Gegner sein würde, der uns vor viele Aufgaben gestellt hat“, sagte Schildhammer, der dennoch zufrieden sein durfte mit der Vorstellung seines Teams. Der Blick von Coach ging dabei schon voraus auf den nächsten Gegner: Berlin.

Erst Analyse, dann neuer Fokus

„Wir werden das Spiel gegen Lintfort noch einmal analysieren, denn es war noch nicht alles so, wie ich mir das vorgestellt habe. Aber dann wird relativ schnell der Fokus wieder auf der nächsten Aufgabe liegen.“

Die Füchse gewannen 25:19 in Bremen.

ts/had

Apfelbäume von Arolser Firmlingen abernten lassen

Bad Arolsen – Die Firmlinge der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist wollten im September ihre wohlthätige Apfelernte durchführen. „Leider war das Obst noch nicht reif, sodass wir einen zweiten Versuch mit Spätäpfeln machen“, erklärt Nadine Gebauer, Koordinatorin für Caritas im Dekanat Waldeck.

Die Jugendlichen wollen am Samstag, 12. Oktober, ab 10 Uhr in Bad Arolsen Apfelbäume im Privatbesitz abernten, und damit die gemeinnützigen Lebensmittelausgaben der Tafeln unterstützen.

Baumbesitzer, die ihre Bäume dafür zur Verfügung stellen möchten, können sich im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 05691-3304 anmelden.

„Bitte beachten Sie, dass wir je nach Anzahl der Anmeldungen nicht garantieren können, alle Bäume abzuernsten. Unser Ziel ist jedoch, so vielen Menschen wie möglich zu helfen, die sich selbst nicht mehr um ihre Apfelbäume kümmern können“, betont Nadine Gebauer.

Ein Teil der Äpfel wird zu Saft gepresst, der nach der Messe erworben werden kann.

Der Erlös aus dem Verkauf des Saftes wird ebenfalls an die Tafel gespendet. Weitere Informationen gibt es beim Pfarrbüro Bad Arolsen unter Telefon 05691-3304 oder E-Mail info@kirche-bad-arolsen.de.

zahnarztpraxis bad arolsen

Zahnerhaltung
Zahnersatz
Implantatversorgungen
Narkosebehandlungen
Lachgassedierung

Bahnhofstr. 93 • Bad Arolsen
05691 62 44 60

www.zahnarztpraxis-badarolsen.de



Verein „Punkt“ bietet Schulungen zum Betreuungsrecht an

Informationen zu rechtlichen, medizinischen und psychosozialen Bereichen

Bad Arolsen – Schulungen zum Betreuungsrecht für ehrenamtliche gesetzlich Betreuende, Angehörige und Interessierte bietet der Verein „Punkt“ an. Los geht es am Dienstag, 1. Oktober, in der Großen Allee 16 in Bad Arolsen. Die Schulung richtet sich an Personen, die bereit sind, ehrenamtlich eine gesetzliche Betreuung für einen Familienangehörigen oder einen fremden Menschen zu übernehmen oder sich über diese Möglichkeiten informieren möchten.

Außerdem ist sie für interessierte Angehörige und Personen geeignet, die bereits als ehrenamtliche gesetzliche Betreuer tätig sind und sich informieren möchten.

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration und die Betreuungsvereine

haben ein Schulungskonzept nach dem neuen Betreuungsorganisationsgesetz entwickelt. Die Teilnehmer erhalten durch die Schulung nach dem „Hessischen Curriculum für ehrenamtliche Betreuende“ umfassende Infos zu den rechtlichen, medizinischen und psychosozialen Bereichen. Zu den einzelnen Einheiten, in denen gesetzliche Grundlagen und die praktische Umsetzung vermittelt werden, sind verschiedene Fachleute als Referenten geladen. Termine:

Dienstag, 1. Oktober: Das Betreuungsverfahren, Richter Dr. Robert Winter, Direktor am Betreuungsgericht Korbach.

Dienstag, 8. Oktober: Rechte und Pflichten des Betreuers, Friedrich Vogel, Rechtspfleger am Betreuungsge-

richt Korbach.

Dienstag, 15. Oktober: Unterstützte Entscheidungsfindung und die Aufgabenkreise in der Betreuung, Carmen Vogel (Betreuungsverein Punkt) und Andrea Franke (Treffpunkt Korbach).

Dienstag, 29. Oktober: Ambulante Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung am Beispiel des Intensiv Betreuten Wohnkonzeptes, Frau Marpoder (Bathildisheim)

Donnerstag, 31. Oktober: Psychische Erkrankungen, Frau Kesting (Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Treffpunkt Korbach)

Dienstag, 5. November: Ambulante Angebote für ältere Menschen mit Pflegebedarf am Beispiel der Tagespflege, Frau Prior (Pflegedienst und Tagespflege Prior).

Dienstag, 12. November:

Ambulante Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen am Beispiel des Betreuten Wohnens, Frau Beck-Fuchs (Treffpunkt Bad Arolsen).

Dienstag, 19. November: Ambulante palliative Begleitung von Menschen im Sterbeprozess, Frau Schwolow (Ökum. Hospizdienst Bad Arolsen).

Dienstag, 26. November: Abschluss der Schulungsreihe, Mitarbeiter der Betreuungsbehörde des Landkreises.

Die Schulungen beginnen jeweils um 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Information bei Carmen Vogel, Betreuungsverein Punkt, Große Allee 16 in 34454 Bad Arolsen Tel. 05691/62815-51, E-Mail vogel@treffpunkte-wafb.de.

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg mbH

- Kranken- und Altenpflege
- Pflegeberatung
- Tagespflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft/Betreuung
- Krankenfahrten (Trage-, Rollstuhl oder liegend)

Unser Team für Sie in Bad Wildungen!

Am Mühlengraben 18 A • 34497 Korbach
Tel. 0 56 31 / 50 26 50
www.diakoniegesellschaft.de



Wir bilden aus: **Pflegefachfrau / -mann** Jetzt bewerben!

BLAULICHTTAG 2024 in der Wandelhalle Bad Wildungen

AKTION | INFORMATION | DEMONSTRATION

Freitag, 27. Sept. 13 - 17 Uhr

ASKLEPIOS
STADTKLINIK BAD WILDUNGEN



DLRG

ASKLEPIOS
BILDUNGSZENTRUM NORDHESSEN

Hotelier Göbel will „Almhütte“ bauen

Gemeindevertreter unterstützen Projekt am Bülsenberg bei Stormbruch

Diemelsee – Am Bülsenberg im Norden Stormbruchs möchte der Willinger Hotelier Gert Göbel eine „Almhütte“ bauen. Die Gemeindevertreter haben einstimmig beschlossen, den Flächennutzungsplan für das Bauprojekt zu ändern und einen Bebauungsplan aufzustellen. Die Wander- und Ausflugshütte soll einen Gastraum mit rund 25 Plätzen, eine Theke, eine Küche und Toiletten erhalten, etwa 160 Quadratmeter groß werden und autark sein: Strom liefert eine Photovoltaikanlage, für Heißgetränke stehen Wasser-Kanister bereit, eine Regenzisterne liefert Wasser für die Toilettenspülung, zudem ist eine Holzheizung geplant. Bürgermeis-



Planung: So könnte die Stormbrucher „Almhütte“ aussehen.

ENTWURF: PLANUNGSBÜRO STEINBACH, AROLEN

ter Volker Becker begrüßte das Projekt, und sagte, dass auch ein Anschluss an die Wasserleitung möglich sei.

Die Gemeinde solle das Projekt unterstützen und Planungsrecht schaffen, so Becker. In der Gemeinde werde

die touristische Infrastruktur stetig ausgebaut, aber es bestehe weiterer Bedarf an gastronomischen Angeboten

entlang wichtiger Wander- und Radwege, berichtete er. So seien in einem 23 Kilometer langen Streckenabschnitt

des „Diemelsteigs“ zwischen Schweinsbühl und der Diemelsee-Staumauer keine Einkehrmöglichkeiten vorhanden. Der Standort bei Stormbruch liege an verschiedenen Rundwanderwegen, am „Uplandsteig“, der „Diemelsteig“ sei rund 100 Meter entfernt und auch der Radweg „Green Trails“ führe an der Hütte vorbei. Durch die Wander- und Ausflugshütte am Bülsenberg könne touristisches Potential erschlossen werden. Diese autarken Hütten gebe es etwa in den Alpen schon lange. Aus der „land- und forstwirtschaftlichen Fläche“ soll durch die Änderung des Flächennutzungsplanes ein „Sondergebiet“ für den Tourismus werden.

-sg-



TAG DER MUSTERHÄUSER

am 21. und 22. September 2024

AnzeigenSpezial



Großes Aktionswochenende

Heimische Anbieter zeigen die Möglichkeiten beim Eigenheim

Der „Tag der Musterhäuser“ lädt dazu ein, ein ganzes Wochenende lang die beeindruckenden Traumhäuser in den Musterhausparks kostenlos und unverbindlich zu besichtigen.

Außerdem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Rahmenprogramm für die gesamte Familie. Und weil eine kompetente Beratung bei der Planung des eigenen Traumhauses entscheidend ist, stehen in den Musterhäusern der verschiedenen Hersteller Experten zur Verfügung, die alle Fragen rund um den Hausbau und Fertighäuser beantworten. „Am Tag der Musterhäuser lassen sich die eigenen Hausbau-Träume einfach, aber wirkungsvoll voranbringen. Ein besseres Wochenende für Informationen, Inspiration und Unterhaltung rund um den Hausbau



Hausbau-Träume stehen an diesem Wochenende im Zentrum.

FOTO: BDF/SONNLEITNER HAUSBAU/FOTOSTUDIO BACHMEYER

gibt es nicht“, meint Ausstellungsleiter Christoph Windscheif, vom Bundesverband Deutscher Fertigbau. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. September, ist bei freiem Eintritt der „Tag der

Musterhäuser“ (www.fertighauswelt.de). Die FertighausWelt Wuppertal ist eine Attraktion für alle Bauinteressierten. Denn die 20 Einfamilienhäuser sind als energieeffizientes Quartier mitei-

ander vernetzt und demonstrieren, wie erneuerbare Energie gemeinschaftlich erzeugt, gespeichert und genutzt werden kann. Neben viel Informationen, Fachberatung in den Musterhäusern, Aktionsnachlässen und Beratung zur Grundstückssuche, gibt es an diesem Wochenende Kinderschminken und XXL-Spiele für die kleinen Besucher. Im Empfangsgebäude laden frische Waffeln zum Verweilen ein.

Bauwilligen werden in den Ausstellungen zu Eigenheim und Garten in Bad Vilbel zahlreiche Gelegenheiten, ihr Projekt Eigenheim in die Tat umzusetzen.

Jeweils mehrere Dutzend komplett ausgestattete Häuser sind von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Das Fachpersonal der Haushersteller berät Interessierte, wie der Eigenheimtraum Wirklichkeit werden kann.

BDF/FT



02395-9182-11
www.lenneblockhaus.de
Musterpark 24/7 geöffnet

LENNEblockHAUS
Main Lieblings-Gartenhaus

- ▶ 44 mm Bohlenstärke
- ▶ Inkl. Dach und Boden
- ▶ Ausgewähltes nordisches Holz
- ▶ Isolierglas-Fenster
- ▶ Leichte Montage dank Bausatzsystem



Jetzt werben Sie!

Auf den Sonderseiten im Eder-Diemel Tipp können Sie erfolgreich werben. Sprechen Sie uns an!

☎ 0 56 31 / 5 60 -121

✉ edt@wlz-online.de

www.wlz-online.de



Partner-Haus Fertigbau GmbH & Co. KG
Landwehr 3 | 59964 Medebach
tel.: 02982 8275 | info@partner-haus.de





Tag der Musterhäuser
am 21.09 und 22.09.2024
in unseren Musterhäusern in
Wuppertal und Bad Vilbel

+ Eintritt frei
+ Architektenberatung
in Wuppertal

Für ein behagliches Wohnklima

Holz ist der wichtigste Baustoff für Fertighäuser

Immer mehr Bauherren, Architekten und Planer entscheiden sich für den Baustoff Holz. Dafür gibt es gute Gründe, und die sprechen auch für ein Fertighaus aus dem nachwachsenden Baumaterial, wie Achim Hannott vom Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) erklärt: „Holz ist der wichtigste Baustoff für Fertighäuser, denn er ist ideal für deren Vorfertigung im Werk und Transport zur Baustelle geeignet. Zugleich bietet Holz ein behagliches Wohnklima, ermöglicht höchste Energieeffizienz und das Beste ist: er wächst stetig in unseren Wäldern nach und bindet vom Baum bis zum Holzhaus dauerhaft CO₂, was dann auch dem Klimaschutz unmittel-



Fertighäuser aus Holz bieten Gemütlichkeit und Natürlichkeit.

FOTO: BDF/HUF HAUS/GRANDPIERRE DESIGN

bar zugutekommt.“ Der Werkstoff Holz ist ein zeitloser Klassiker. Seit Jahrhunderten schon nimmt er eine zentrale Rolle beim Bauen und Wohnen ein. Holz ist fast überall regional verfü-

bar und lässt sich gut und klimafreundlich verarbeiten. Seine baustatischen und dämmenden Eigenschaften sind ebenfalls von Vorteil beim Hausbau. Hinzu kommt seine natürlich und individu-

ell anmutende Optik. Viele Menschen, nicht zuletzt Bewohner und Liebhaber von Holzhäusern, berichten außerdem von einem kaum erklärbaren, aber irgendwie doch spürbaren Wohlbefinden in der Gegenwart des Naturmaterials. Studien geben ihnen Recht und belegen, dass Holz im Innenraum verschiedene gesundheitsfördernde und therapeutische Wirkungen erzielt. Während seines Wachstums lagert das natürliche Baumaterial aus dem Wald Kohlenstoff in seiner Zellstruktur ein und gibt frischen Sauerstoff an die Umwelt ab. Solange das Holz nicht verrottet oder verbrannt wird, wird der Kohlenstoff nicht wieder als CO₂ freigesetzt.

BDF/FT

Zeitungsleser wissen mehr!

910_2_A_N-017

Interkulturelle Woche

Am 22. September beginnt ein vielfältiges Programm in Bad Wildungen

Bad Wildungen – Für die interkulturelle Woche haben Ute Claßen, Integrationsbeauftragte der Stadt Bad Wildungen, und die anderen Organisatorinnen ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Vom 22. bis zum 28. September bietet die Woche zahlreiche Veranstaltungen für und von Menschen mit den verschiedensten Hintergründen. Der Fokus liege darauf, den Wildunger Bürgern die Gelegenheit zugeben, sich gegenseitig kennenzulernen und dabei vielleicht auch Einblicke in ungewohnte Lebensrealitäten zu bekommen, erklärt Claßen. Dazu soll zum Beispiel ein Nachbarschaftstreffen der evangelischen Gemeinde Gelegenheit geben. Als Kennlernveranstaltung für die jüngeren Leute bietet Webers Kindergarten eine Kinderbuch-Lesung in acht verschiedenen Sprachen an. Das Jugendhaus organisiert außerdem einen



Vorfreude auf interkulturelle Woche: (von links) Annette Laberts, Manuela Maerz, Ute Claßen und Ralf Gutheil präsentieren den Veranstaltungsplan.

FOTOS: JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ

Budo Wing Tsun-Kurs. Außerdem haben Ute Claßen und ihr Team auch einige Lehrveranstaltungen geplant. Von Montag bis Freitag bietet die

Kindertagesstätte Altwildungen eine Ausstellung zum Thema Kinderrechte an. Abgerundet wird das Programm durch Konzerte und Kunst-

ausstellungen. Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche am Sonntag, mit dem die interkulturelle Woche eingeleitet wird, öffnet unmittel-

bar die Ausstellung „Heimat“ des Künstlers Biruk Mengistu Kebede ebenfalls in der Stadtkirche. Am Donnerstag tritt der Kabarettist Serhat Dogan

im Innenhof der Stadtbücherei auf. Musikliebhaber können ebenfalls am Donnerstag internationaler Gitarrenmusik in der Stadtkirche lauschen. Wer selbst musikalisch tätig werden möchte, kann das im „Wilden Chor“ tun. Dabei studieren Freiwillige mit nur wenigen Proben einfache Lieder ein, die beim Abschlussfest zum besten gegeben werden.

Das Abschlussfest der interkulturellen Woche feiert die Stadt auf dem Kirchplatz am 28. September. Einige wohltätige Organisationen sind mit Ständen vertreten, es ist ein Kinderprogramm, internationales Buffet und Kaffeetrinken mit traditionell eritreischer Zeremonie organisiert. Ab 14 Uhr moderiert Marvin Fischer ein Bühnenprogramm. Den Schlusspunkt setzt der Auftritt des Radio Rumeli-Quartetts. Für das Kaffeetrinken wird um Kuchenspenden gebeten. jab

Stellenangebote

Wir suchen Dich!

Reinigungskraft Gebäude | Glas (m/w/d) in Voll-/Teilzeit oder Minijob Für den Bereich Frankenberg

Wir bieten Dir:
Unbefristete Stelle | Vielseitige Aufgaben | Übertarifliche Bezahlung
Flexible Arbeitszeiten | 4-Tage-Woche

Bewirb Dich jetzt:
Ulrich Gebäudereinigung
Am Kleegarten 26
34497 Korbach-Goldhausen
Telefon: 056 31 919 9983
Mobil: 0173 3 96 24 79
ulrich.gebaeudereinigung@yahoo.de
www.gebaeudereinigung-ulrich.de

KATHOLISCHE KITAS im Erzbistum Paderborn

Kinder brauchen SIE!

Für unsere Kindertageseinrichtungen im **Raum Hallenberg/Hesborn** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Erzieher (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte online unter www.kath-kitas-hsk.de/stellen

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden gern gesehen.

EWIKON
HIGH PERFORMANCE SYSTEMS

EWIKON ist ein deutschlandweit und international führender Hersteller von Hochleistungs-Heißkanalsystemen für die effiziente Spritzgießfertigung von Kunststoffteilen. Am Standort Frankenberg sind mehr als 300 Mitarbeiter beschäftigt.

Werden Sie Teil unseres Teams. Wir suchen:

■ **Leiter Controlling (m/w/d)**

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.ewikon.com/ewikon/karriere oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.

Unsere Leistungen:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem inhabergeführten, mittelständischen Unternehmen
- Überdurchschnittliche Vergütung, 30 Tage Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Freiraum für Eigeninitiative, Weiterbildung und -entwicklung
- Innovatives und dynamisches Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen

Interesse geweckt?
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
EWIKON Heißkanalsysteme GmbH
Personalwesen • Herrn Gerhard Mütze
Siegener Straße 35 • 35066 Frankenberg
Tel: 06451 / 501-113 • E-Mail: karriere@ewikon.com

ewikon.com

Veranstaltungen

Herbstzauber
KASSEL

www.gartenfestivals.de

27. - 29. September 2024
STAATSPARK KARLSAUER & INSEL SIEBENBERGEN

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Evergreen GmbH – Tel. 0561-40096160
Veranstaltungsort: Auedamm 58, 34121 Kassel

Landwirtschaft & Forsten

1A-Buchenbrennholz, trocken und ofenfertig, ab 90 €.
www.brennholzfahrer.de • Tel. 0172 - 521 11 21

Brennholz Buche Eiche 79 € SRM
30 cm, 5 SRM 440 € o. 10 SRM 790 €
50 km KS m. Lief. Tel. 0176 62681914

Bekanntschäften

Hilde, 74 J., mit fraul. Figur u. gepflegt, mit schöner weibl. Figur, familiär unabhängig. Bin vertrauensvoll, verwöhne mit guter Küche, pflege gerne den Garten, mag auch schmuse u. kuscheln. Für einen lieben Mann würde ich alles tun. Rufen Sie ü. PV an u. bringen Sie wieder Freude in unser Leben. Tel. 0162-7939564

Agnes, 68 J., hübsch u. gepflegt, mit schöner weibl. Figur, familiär unabhängig. Bin vertrauensvoll, verwöhne mit guter Küche, pflege gerne den Garten, mag auch schmuse u. kuscheln. Für einen lieben Mann würde ich alles tun. Rufen Sie ü. PV an u. bringen Sie wieder Freude in unser Leben. Tel. 0162-7939564

www.soziale-manieren.de

Immobilienankauf

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474

Verkaufen Sie Ihre Immobilie zum Bestpreis 06625 1820
Immobilien-Sofortkauf.de

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Suche für Export Pkw - Lkw - Busse
Unfallwagen, Motorschaden – alles anbieten!
Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Zeitung lesen – und mitreden können!

Das Kartoffelbraten wird ein Fest

Goddelsheimer Kulturverein bietet den gesamten Tag ein Programm

Lichtenfels-Goddelsheim – Das Beste aus 35 Jahren „Verein zur Erhaltung alten Kulturgutes“ wird beim Kartoffelbraten am Sonntag, 22. September, in Erinnerung gerufen – und das ist viel: Ein breit gefächertes Programm mit vielen Aktionen stellen Vorstand und Mitglieder für die traditionelle Veranstaltung rund um Museumscheune, Haus Kalhöfer, Gemeindezentrum und Kirche auf die Beine. Unterstützt werden sie dabei von Goddelsheimer Vereinen.

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst in der Kirche, musika-



Gut gelaunt in die Festvorbereitungen gehen die Mitglieder des Goddelsheimer Kulturvereins – sie bereiten das Kartoffelbraten vor, das sich rund um die reiche Vereinsgeschichte und das Thema Kartoffel dreht.

FOTO: MARIANNE DÄMMER

KINO-TIPP

KINO STUDIO Willingen
Alles Fifty Fifty: Fr u. Sa 16 h, So 14 h

Nur noch ein einziges Mal: Tägl. außer Di 19.30 h
Beetlejuice Beetlejuice: Tägl. außer Di 20 h, Sa u. So auch 16 h

CINE K KINO Korbach

200 % Wolf: Sa u. So 13 h
Alles steht Kopf 2: Tägl. 15 h, Sa u. So auch 13 h

Beetlejuice Beetlejuice: Sa 15, 17.15, 19.30 u. 21.45 h, So 15, 17.15 u. 19.45 h, Mo bis Mi 15, 17.15 u. 19.30 h

Broke. Alone. A kinky love story: Sa 17 u. 19.15 h, So bis Mi 19.30 h

Deadpool & Wolverine: Sa 21.15 h

Die Concierte: Di 19.30 h

Die Ironie des Lebens: Täglich 17 h

Die Schule der magischen Tiere 3: So 13, 15.15 u. 17.30 h

Die Wilden Mäuse: Sa 13 u. 15 h, So 13 h, Mo bis Mi 15 h

Horizon: Sa 19.15 h

Ich - Einfach unverbesserlich 4: Tägl. 15 h, Sa auch 13 h

Kein Wort: Mi 19.30 h

Nur noch ein einziges Mal - It ends with us: Sa 19 h, So bis Mi 19.15 h

Sneak Preview: Mo 19.30 h

Speak No Evil: Tägl. 17 u. 19.30 h, Sa auch 21.45 h

Super Wings - Maximum Speed: Tägl. 15 h, Sa u. So auch 13 h

The Crow: Sa 21.45 h, So 19.30 h, Mo bis Mi 17 h

Was ist schon normal: Täglich 17 h

lisch begleitet durch Orgel und Posaunenchor. Im Anschluss hält Vereinsvorsitzender Reinhard Weber einen kurzen Festvortrag zum 35-jährigen Vereinsbestehen. In der Kirche geht das Programm weiter: Um 13 Uhr hält Gerhard Kühnhenne einen Fotovortrag über „50 Jahre Martinskirche im Wandel“, um 14 Uhr singt der Männergesangsverein Goddelsheim unter anderem mit einem neuen Stück von Fritz Grosche in Goddelsheimer Platt. Um 14.30 Uhr tritt der Frauenchor „Tonart“ auf. Um 15 Uhr folgen „Sketche upp Platt“ mit Karola Greissler und Bärbel Schaake sowie

Irmhild und Reinhard Weber. Um 15.30 Uhr liest Fritz Grosche (siehe Bericht rechts). Im Gemeindezentrum gibt es Gelegenheit, sich aktiv mit der inzwischen auf 2600 Begriffe angewachsenen Plattschwatzdatenbank zu beschäftigen. Und letztendlich sind alte Goddelsheimer Flurkarten zu sehen, bevor sie ins Archiv wandern. Besucher können Öl aus Rapssamen pressen und einen Dosendeckel mit Geld einwurf Schlitz auf eine Dose pressen – fertig ist die Sparbüchse. Außerdem können sie aus Leder Schlüsselanhänger zaubern und Apfelsaft pressen. Kinder können sich

schminken lassen. Ein Strohbunde-Spielplatz steht bereit, um 17 Uhr beginnt die Märchenlesestunde auf Strohbunden im Gewölbekeller. Im Dorfmuseum kann die Heimatstube besichtigt werden, auch gibt es Vorführungen am Webstuhl. Zwischen Dorfmuseum und Museumscheune stellen die Schwungmassenfreunde historische Geräte mit Zugmaschinen rund um das Thema Kartoffeln aus. Die Feuerwehr sorgt für eine Überraschungsaktion, auch werden herbstliche Blumensträuße angeboten. In der Museumscheune ist die umfassende Ausstellung zur 35-jährigen Vereinsge-

schichte in Fotos und Zeitungsberichten, Audios und Filmen zu sehen – ob zur Molkerei, zur Haferernte mit dem Mähbinder oder zu alten Waschtechniken. Beim Museumsquiz sind Preise zu gewinnen. Ohne frisch gebackenes Brot aus dem Museumsbackofen kein Kartoffelbraten: Das Brot gibt es also ebenso wie Sahneheringe und Pellkartoffeln, knusprige Bratkartoffeln und Pilzschale, frittierte Kartoffelringe (von der Jugendfeuerwehr), Zuckerwatte (Kindergarten) sowie Würstchen und Steaks, Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Ausbau von Glasfaser in Vöhl beginnt

Vöhl – Der Glasfaserausbau in der Gemeinde Vöhl beginnt. Die Firma Goetel teilt mit, dass in 13 der 15 Ortsteile in Kürze die Bauarbeiten beginnen. In Dorffitter und dem Kernort Vöhl wolle die EWF Connect den Glasfaserausbau umsetzen.

Eine Baufirma werde aktuell für die Arbeiten beauftragt. „Sobald alles unterschrieben ist, kann die Detailplanung für die Baumaßnahmen angefertigt werden“, erklärt Sven Wagenknecht von Goetel.

Um alle Kunden und Interessenten darüber zu informieren, findet am 1. Oktober um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Marienhagen, Am Sportplatz 8, ein Infoabend statt. „Wir schließen nur die Häuser an, für die uns ein Antrag vorliegt“, so Wagenknecht. Für unentschlossene Einwohner bietet Goetel am 9. und 16. Oktober Beratungen im Bürgerhaus Herzhausen an. Weitere Infos gibt es unter goetel.de/voehl. red

Kinder- und Spielzeugbasar

Adorf – Die Fördervereine der Kitas Adorf und Vasbeck veranstalten am Sonntag, 29. September, von 14 bis 16 Uhr einen Kinder- und Spielzeugbasar in der Dansenberghalle in Adorf.

Es gibt Kinderschminken und Glitzer-Tattoos. Für eine Stärkung sorgen Waffeln und Kaffeeverkauf.

Anmeldungen sind per Whatsapp unter 0177-6847643 möglich.

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelsheim • Tel. 05636/273

Mietgesuche

2-Zimmer-Wohnung mit Küchezeile, evtl. auch möbliert, für Mitarbeiter-Ehepaar in Korbach kurzfristig gesucht. Manhenke, ☎ 0171-2673407

Verkauf

„Das Lager“ Trödel und Antik bietet altes Leinen, Porzellan, Bilder und andere schöne Dinge. KB-Meinerhagen, Sachsenhäuser Str. 7 (Tankst.) Öffnungszeiten: Di.+Fr. 10-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr und nach Vereinbarung unter ☎ 0177-8578557



Bauauftritt: Mit Baggerarbeiten startet der Bau der neuen Sanitäranlagen am Wildtierpark. FOTO: NATIONALPARK KELLERWALD-EDERSEE

Baustelle am Wildtierpark

Neue Toiletten für die Besucher und Umbau des Buchenhauses

Edertal-Hemfurth – Am Wildtierpark Edersee hat der Bau einer neuen Toilettenanlage begonnen. Zwischen Buchenhaus und dem gastronomischen Außenbereich der Bericher Hütte entsteht eine Sanitäranlage mit mehreren Damen- und Herrentoiletten sowie einer barrierefreien Toi-

lette mit kombiniertem Wickelraum. Die Toilettenanlage soll auch nach der Schließzeit des Wildtierparks für Besucherinnen und Besucher der Bericher Hütte nutzbar sein. Der Publikumsverkehr des Wildtierparks – eine Einrichtung des Nationalparks Kellerwald-Edersee – wird

durch die Bauarbeiten nur am Rande beeinträchtigt. Der Einlass der Gäste im Buchenhaus ist von den aktuellen Bauarbeiten nicht betroffen. Mit Baustellenverkehr und Baulärm im Eingangsbereich des Wildtierparks und in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes sowie der Gastrono-

mie sei allerdings zu rechnen, teilt das Nationalparkamt weiter mit. Mit dem Neubau der Sanitäranlagen wird der erste Bauabschnitt des geplanten Umbaus des Buchenhauses realisiert. Der Innenausbau des neuen Sanitärgebäudes folge dann im kommenden Jahr. red

Morgenstund hat GOLD im Mund!

ALTWILDUNGEN

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)
zur Festeinstellung.

Wir bieten:
■ pünktliche und sichere Bezahlung
■ Arbeiten in Wohnortnähe

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern:
Kerstin Wilke, ☎ 05631/560-215, ✉ zvginform@wlz-online.de
www.wlz-online.de/zeitung/zusteller/

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.